



European Automobile Clubs

Avenue Michel-Ange 69  
B-100 Brussels

info@eac-web.eu  
www.eac-web.eu

## Press Release - Pressemitteilung - 3-12

### Gigaliners als Risiko für die Verkehrssicherheit – Auto- und Fahrradfahrer ziehen an einem Strang – Gemeinsame Stellungnahme von EAC European Automobile Clubs und ECF European Cyclists' Federation

Brüssel, 26.03.2012 - Im Kampf gegen Gigaliner haben sich die europäischen Dachorganisationen nationaler Fahrrad- und Autoclubs zusammengeschlossen und veröffentlichen heute eine gemeinsame Stellungnahme.

„Diese Kooperation mag zuerst erstaunen. Dennoch ist jeder Bürger manchmal Rad- und manchmal Autofahrer oder Fußgänger. Und egal wie er unterwegs ist, Verkehrssicherheit ist immer von höchster Priorität. EAC und ECF vertreten somit die Interessen aller Verkehrsteilnehmer, wenn sie darauf aufmerksam machen, wie gefährlich längere LKW sind“, kommentieren EAC-Präsident Bernd Opolka und ECF-Präsident Manfred Neun die gemeinsame Arbeit.

Das Papier erklärt die Gefahren von überlangen LKWs an vier Punkten:

- Anpassungskosten der Infrastruktur
- Toter Winkel
- Manövrierfähigkeit
- Zusammenspiel mit anderen Verkehrsteilnehmern

Der Protest der beiden Verbände kommt zum richtigen Moment. Gerade will Verkehrskommissar Siim Kallas anhand einer neuen Rechtsinterpretation den grenzüberschreitenden Verkehr von Gigalinern erlauben.

Mit der Unterstützung von EAC und ECF wurde deshalb ein Rechtsgutachten erstellt, demzufolge die Kommission mit dieser Kehrtwende klar ihren eigenen Gesetze widerspricht. Ein Zulassen des grenzüberschreitenden Verkehrs zöge eine Kettenreaktion nach sich. Große Länder würden Druck auf kleine Länder ausüben, diese Gefährte auch auf ihrem Territorium zu erlauben. Das Zulassen von grenzüberschreitendem Verkehr käme demnach einem europaweiten Zulassen gleich. Dies gilt es auch aus verkehrssicherheitspolitischen Gesichtspunkten zu verhindern.

Das gemeinsame Positionspapier finden Sie hier:

[http://eac-web.eu/position\\_engl.html](http://eac-web.eu/position_engl.html)

<http://www.ecf.com/wp-content/uploads/EAC-and-ECF-Road-safety-and-96-53-EC.pdf>

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Michaela Holz  
EAC European Automobile Clubs  
+32 2 734 15 62  
michaela.holz@eac-web.eu

Ceri Wooldgrove  
ECF European Cyclists' Federation  
+32 2 588 00 21  
c.wooldgrove@ecf.com

**Über Uns:** Gemeinsam mehr bewegen – nach diesem Grundsatz arbeiten gegenwärtig fünf Partner aus Deutschland und Österreich im Verbund Europäischer Automobilclubs (EAC) zusammen. Insgesamt vertritt der im April 2008 gegründeten EAC die Anliegen von rund 2,5 Millionen Menschen. Als Partner für Mobilität lautet unsere Vision: Europa grenzenlos er-fahrbar zu machen. Dafür gilt es, verkehrsrechtliche Bestimmungen zwischen den EU-Staaten zu harmonisieren und zukunftsweisende Technologien voranzutreiben – für mehr Sicherheit und Nachhaltigkeit im Straßenverkehr.